

An den
Gemeinderat der
Marktgemeinde Pottendorf
Alte Spinnerei 1
2486 Pottendorf

**Stellungnahme zum Änderungsentwurf des
Flächenwidmungsplans 2025 sowie des Teilbebauungsplans
Änderung des Flächenwidmungsplans Wr. Neustädterstraße (F01)**

Das „siedlungsstrukturelle Gesamtkonzept“

Abgesehen von der falschen Annahme, das Bevölkerungswachstum der kommenden Jahre sei eine gottgegebene Angelegenheit, wird mit der **angeblichen Nähe** eines neuen Siedlungsteils zu Infrastruktureinrichtungen argumentiert. Dabei wird geflissentlich übersehen, daß im Fall der Schule oder des Bahnhofs von „Nähe“ überhaupt nicht gesprochen werden kann und andere Einrichtungen (weiterer Kindergarten, Sportanlage) wegen dieser Siedlung überhaupt erst errichtet werden müßten.

Räumliche Nähe zur Infrastruktur ist vor allem dann gegeben, wenn innerörtliche, **bereits in Bauland gewidmete Flächen** für die Errichtung von Wohnraum herangezogen werden. Besonders im Bereich Hartlgasse werden nach Verlagerung von Betrieben in das neue Betriebsgebiet Wampersdorferstraße ausreichend Flächen mit Kernzonenwidmung vorhanden sein, um den **Bedarf der lokalen Bevölkerung** zu decken.

Es besteht also überhaupt **kein Anlaß, wertvolles Ackerland zu opfern und Infrastruktur für eine neue Siedlung zu errichten**, solange **noch ausreichend Baulandreserven** zur Verfügung stehen (70ha bis 2025 – siehe Grundlagenbericht). Freies Feld zuzubetonieren, ist zudem keine intellektuelle Glanzleistung – wirklich begabte Planungspolitik sieht kreativer aus (Stichwort „innerörtliche Baulandmobilisierung“).

Aufgrund des angeführten Vorbehaltes gegen die geplanten Umwidmungen/Maßnahmen ersuche ich den Gemeinderat, den vorliegenden **Änderungsentwurf zum Flächenwidmungsplan sowie den Teilbebauungsplan nicht zu beschließen.**

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift

Name: _____

Anschrift: _____

Pottendorf, am _____